

## Besonderer Abend in St. Barbara

**HARENBERG (rs).** Einen besonderen Abend bereiteten die Organisatoren Evelyn und Knut Werner den Zuhörern in der St. Barbarakirche. Zum 70. Mal luden sie zur Veranstaltungsreihe 12xk ein. Schon nach dem ersten Poetry Slam in der Kirche vor fünf Jahren äußerten viele Besucher, die nie zuvor einen Slam erlebt hatten, den Wunsch, dass es einen solchen Abend noch einmal geben sollte.

Nun war es endlich soweit: Vier Slamer stellten sich dem Wettbewerb. Es waren ganz bewusst keine Slamer, die schon seit Jahren mit Beiträgen auf der Bühne stehen, sondern solche, die erst seit kurzer Zeit öffentlich auftreten. Mit Jan Egge Sedelies allerdings führte einer der erfahrendsten Moderatoren durch den Abend. Außerdem hielten die Organisatoren noch eine Überraschung bereit: Die „Violin Guys“ aus Hannover umrahmten die Beiträge.

Die Slamer, zwei weibliche und zwei männliche Autoren, hatten zum Thema „Klare Aussagen“ sehr unterschiedliche Beiträge vorbereitet. Dominik Gruhn aus Salzgitter startete das Programm mit frechen Texten, Svollli erzählte von seinen Armbrüchen und den Erfahrungen eines Diagnoseprozesses.

Sehr berührend waren die Texte von Lena Beulshausen aus Braunschweig. Ihre Geschichte von einem

an zunehmender Demenz leidenden Ehepaar unter dem Titel „Ich will sterben“ berührte und machte die Zuhörer nachdenklich: Etliche wurden an eigene Erlebnisse erinnert.

Siegerin dieses Abends wurde die 19jährige Tabea Farnbacher aus Hannover. Unter dem Titel „Mama wieso?“ setzte sie sich mit Fragen über die Zukunft auseinander.

Die Bewertung der Beiträge erfolgte auch nicht auf die sonst übliche Weise. Bei der ersten Runde erfolgte die Wertung durch Hochhalten von Punktetafeln, womit die Reihenfolge für den zweiten Durchgang festgelegt wurde. Die endgültige Entscheidung erfolgte durch 100 Rosen, die das Publikum an die Slamer verteilte. Und dabei erhielt Tabea Farnbacher die meisten Blumen. Wie gut alle Beiträge waren, ließ sich daran erkennen, dass nur ein, zwei oder drei Rosen über den Sieg entschieden.



Für einen besonderen Abend sorgten (hinten, von links) die „Violin Guys“, Christian Böhmecke, Paul Krämer und Roman Böhmecke, und der Moderator und die Slamer (vorn, von links) Jan Egge Sedelies, Lena Beulshausen, Tabea Farnbacher, Svollli und Dominik Gruhn.